Nr. 10 Oktober 2017 32. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Alderle, Alderle! - Baustelle Leben

Franz Kain am 3. November 2017 um 19.30 im Saal von St. Elisabeth Mannheim-Gartenstadt

Bild:altedruckerei

Der Weinheimer Spitzklicker Franz Kain spielt sich mit seinen Soloprogrammen von Auftritt zu Auftritt mehr in die Herzen seiner Zuschauer. Auch uns in der Gartenstadt hat er mit „Kain im Mit Quadrat“ und „Die Woch‘ ist nicht genug“ begeistert. Mit seinem ‚niegelnagelneien‘ Programm ‚Alderle, Alderle‘ kommt er am 3. November in den Saal von St. Elisabeth. Überall, wo er bisher mit diesem Programm aufgetreten ist, hat er viele neue Fans gewonnen.

Alderle Alderle! - dieser Ausspruch geht in der Metropolregion täglich vielfach über die Kurpfälzer Lippen: Und natürlich auch bei Franz Kain. „Ich bin immer wieder verblüfft, wie oft mir das rausrutscht, denn Alderle, Alderle hat so viele Nuancen von wütend bis überrascht und passt für so viele Lebenssituationen“, so der Weinheimer Mundart-Kabarettist.

Von den Medien als „Meister der Alltagssatire“ bezeichnet hat er auch diesmal Ohren und Augen offen gehalten auf der „Baustelle Leben“. Er verbreitet unter anderem eine komplette Haus-Umbau-Renovierung. Aber auch bei Kindererziehung, Ausbildung, Weiterbildung, in der Kommunikation, selbst im Fitnesscenter und bei der Ernährung – also beim Körperbau – tun sich satirische Abgründe auf. Dabei wird deutlich: das ganze Leben ist eine einzige Baustelle. Alderle, Alderle!

Freuen Sie sich mit uns auf einen vergnüglichen heiteren Abend mit Franz Kain.

Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in der Gartenstadt und bei den Veranstaltungen des Bürgervereins zum Preis von 22 Euro. Beginn am 3.11.2017 um 19.30 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr.

(CT)

Innungs-Mitglied
SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.
Das bessere Dach!

Kommen Sie in unser Team!
Wir bieten attraktive Teilzeitstellen im Bereich Verkauf
Döringer's BACKHAUS

Döringer's Backhaus GmbH, Märker-Querschlag 5, 68305 Mannheim, E-mail: doeringer-kypke@t-online.de

„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-gartenstadt.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal und aktuelle Eränzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 13.11.2017

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 20.11.2017

Inhalt

Halloween Party
Lange Nacht der Kunst und Genüsse
IBM spendet für Computerclub
Weihnachtsmarkt Bürgerverein
Mit der Freundschaft nach Pforzheim
Adventszauber Freyaplatz
Blumenschmuckwettbewerb
Flohmarkt Freyaplatz
Aktionstag
Seite 2 bis 5

Jugendbar Puzzles eröffnet
Madeleine Sauveur
Das Lotteriespiel
Bezirksbeirat Waldhof „on tour“
Ein Leuchtturm der sozialen Arbeit
Wachsame Gaddestadt
Podiumsdiskussion
Seite 6 bis 8

Kirchliche Termine
Termine/ Terminkalender
Seite 9 bis 11

Stellungnahme der Stadt Mannheim
Der Sozialverband VdK
Holzwürmer bei der Freilichtbühne
Energetische Stadtsanierung
Fraktion Freie Wähler
Übergabe des neuen Bison-Bullen
Seite 12 bis 16

Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Str. 1-3
68305 Mannheim
Telefon: 0621 2937-600, 115
Fax: 0621 2937-603
E-Mail:buergerservice.waldhof@mannheim.de

Internet und Online-Terminvereinbarungen unter www.mannheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 16 Uhr
Di. 8 - 18 Uhr
Mi.- Fr. 8 - 12 Uhr

Wartezeiten ersparen mit Onlineterminvereinbarung! Bezahlung der Gebühren: In bar oder mit EC-Karte möglich.

Zurzeit: Eingeschränkter Behindertengerechter Zugang, Parkplatz nicht befestigt. Weitere Parkmöglichkeiten: Taunusplatz (gebührenfrei). Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Stadtbahn Linie 1 bis Haltestelle Waldhof Bahnhof
Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice-Zentrums Nord umfasst auch Sonderzulassungen wie LKW, Baufahrzeuge, und vieles mehr.

Alle Beiräte des Bürgervereins Gartenstadt eV sind eingeladen
Beiratssitzung am: 23.10.2017
um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwald Str. 17
Mannheim-Gartenstadt

Halloween Party am 28. Oktober 2017, 15 Uhr im Jugendhaus

Bald ist es wieder soweit.
Am 28. Oktober findet das 19. Halloweenfest im Jugendhaus Waldpforte statt.
Der Beginn ist um 15 Uhr und Einlass ist um 14.30 Uhr.
Anmeldung und Kartenverkauf ist, jeweils Montag und Dienstag, von 14.30 bis 21.30 Uhr und Freitag, von 17.30 bis 21.30 Uhr, im Jugendhaus.

Der Eintritt beträgt 3,50 Euro incl. Kürbis, Getränk und ein Muffin.

Der Arbeitskreis Jugend des Bürgervereins lädt in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ein. Jüngere, ab 3 Jahre, können in Begleitung von Erwachsenen dabei sein.
Wer abgepackte Süßigkeiten spenden möchte, kann diese im Jugendhaus abgeben.

Eintrittskarten zu 3,50 Euro im Jugendhaus, Telefon 751320.
Info: Wolfgang Jackwerth, Telefon 743416

Bild: GP

Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Abendspaziergang durch die Gartenstadt am 4.11.2017

Bild: CD

Auch in diesem Jahr wird der Bürgerverein Gartenstadt in der langen Nacht der Kunst und Genüsse seine Gäste mit einem breit gefächerten Angebot verwöhnen.

Dazu ist im Bürgerhaus nicht nur eine Kunstaustellung zu bewundern, sondern man kann sich auch mit Glühwein und Gulaschsuppe stärken und sich bei einer kleinen Weinprobe entspannen.

Die Geschäfte in der Donarstraße warten mit Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten auf die Besucher. Auf dem Weg zum Freyaplatz kann man sich in St. Elisabeth mit Chili con carne und deftigem Glühwein stärken und um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr der Orgelmusik von Florian Moser lauschen. Zudem laden die Jugendlichen der Gemeinde mit Taizé-Liedern zum Mitsingen ein. Das Bestattungsinstitut Zeller wird seine Gäste in den Geschäftsräumen bewirten. Im Salon Schwandner am Freyaplatz werden köstliche Überraschungen aus eigener Küche angeboten, abgerundet mit deftigen Cocktails von Gudrun Müller. Natürlich gibt es auch hier wieder die Möglichkeit, eine interessante kleine Kunstausstellung zu bewundern. Im Freyashop wartet Carmen Groß mit einer Überraschung auf ihre Gäste. Auch dieses Jahr wird uns die Gruppe "Grey, Black & Blond" mit fetziger Musik bei Laune halten und zum Tanzen animieren. Ich wünsche allen Besuchern aus nah und fern einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abendspaziergang durch die Gartenstadt mit viel Spaß, Genuss und tollen Kunsteindrücken. *(GM)*

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

IBM spendet für den Computer-Club

Neuer Beamer und neue Leinwand

Der Bürgerverein Gartenstadt bietet seit vielen Jahren für interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Computer-Club im Bürgerhaus an. Treffpunkt des Clubs ist jeder dritte Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr.

Bild: GP

Unter der sachkundigen Anleitung von Roman Thelen können Jung und Alt ihre Kenntnisse erweitern oder Antworten auf knifflige Computerprobleme erhalten. Da einige Gerätschaften inzwischen in die Jahre gekommen waren, standen ein neuer Beamer und eine größere Leinwand ganz oben auf der Wunschliste des Clubs. Herr Thelen hatte in seiner Firma in Erfahrung gebracht, dass es ein Programm gibt, welches die Mitarbeiter dahingehend unterstützt, ihre „Skills“ und „Know How´s“, die sie täglich nutzen, auch im gesellschaftlichen Umfeld einzusetzen. Schnell holte er sich einen entsprechenden Antrag und sendete diesen an „IBM On Demand Community“. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Er und die Vorstandschaft des Bürgervereins konnten ihr Glück nicht fassen, als sie die Spendenzusage über einen Beamer und eine Leinwand erhielten.
Es ist erfreulich und lobenswert, wenn eine Firma von Weltruf wie IBM, ihre Mitarbeiter in ihrem sozialen und gesellschaftlichen Engagement derart fördern, um in ihrer Freizeit ihre Kenntnisse weitergeben zu können.

Der Bürgerverein bedankt sich für diese Unterstützung recht herzlich, denn ohne diese großzügige Spende wäre der Wunsch der Computerfreunde ein unerfüllter Traum geblieben. *(GM)*

Weihnachtsmarkt

des Bürgervereins am 02.12.2017

Anmeldeschluss 31.10.2017

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger.
Die Weihnachtszeit rückt immer näher. Der Weihnachtsmarkt wirft seinen Schatten voraus.

Für die Planung unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes im Bürgergarten wird um frühzeitige Anmeldung gebeten, da nur eine begrenzte Zahl an Verkaufsständen zur Verfügung steht.

Die endgültige Platzzuweisung erfolgt bis spätestens 30.11.2017. Die angemeldeten Teilnehmer werden zu einem Besprechungstermin eingeladen.

Kontakt Anmeldung:
Gudrun_mueller@yaho.de oder unter 0157 8171 7961. *(GM)*

Bild: CD

Mit der „Freundschaft“ nach Pforzheim

Was wollte der Siedlergesangverein in dieser Stadt?

Die Fahrt begann wie üblich mit einer Überraschung. Bereits an der Raststätte Bruchsal wurden die Gäste, Aktive mit ihren Familien, zu einem kleinen Umtrunk mit Sekt und frisch gebackenen Laugenbrezeln eingeladen. Da alles unter einem schnell aufgebauten Zelt angeboten wurde, waren auch die Regentropfen nicht störend. Weiter ging es direkt zum Gasometer in der sog. „Goldstadt“ und hier empfing die Mitreisenden auf diesem so technisch wirkenden Gelände eine römische Säule. War das ein Vorbote? Ja, drinnen wartete das „360° Panorama -Rom 312“ von Yadegar Asisi auf die Teilnehmer. Es gab eine kurze Einführung und noch immer konnte sich keiner der Besucher richtig vorstellen, was sie dort sehen würden. Man stieg in einen Stahlturm nach oben, der sich in der Mitte des Gebäudes befand. Von dort hatte man das Gefühl selbst auf einem der sieben Hügel zu stehen und die „Ewige Stadt“ von oben zu betrachten.
Die Anwesenden sahen u.a. zwei Bauwerke, die auch heute noch in Rom zu finden sind, das Colosseum und das Pantheon, dazu aber sehr viele andere Tempel, Statuen und Gebäude genauso wie die Umrisse einer antiken Stadt. Man erlebte die unterschiedlichsten Darstellungen von Bäumen, Pflanzen, Streitwagen auf Triumphbögen, Statuen und Menschen, die sich mit absolut natürlichen Gesten zu bewegen schienen und die Bäume „wuchsen“ direkt in die Landschaft hinein. Eine im Tagesablauf wechselnde Beleuchtung mit entsprechenden Tönen wurden eingespielt, z.B. beim Morgengrauen das Vogelgezwitscher. Es waren sehr beeindruckende Szenen, in die man sich gut hineindenken konnte, was durch das riesige Rundbild in 360° sehr erleichtert wurde und glaubte deshalb selbst in das Handeln eingreifen zu können. Die Aussagen der Mitfahrenden am Ende des Besuches über das Erlebte reichten von: „Überwältigend, mir fehlen die Worte, so habe ich mir das nicht vorgestellt, einfach toll und wunderschön, das müssten sich viel mehr Leute anschauen!“ Im Anschluss ging es zum Mittagessen und nach einem Bummel durch Pforzheim, den sich mancher mit einem wohlschmeckenden Eis verzauberte, fuhr man zum Abschluss nach Eulenbach im Odenwald.

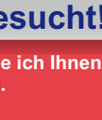
Bild: ??

Dort genossen die Gäste ein gutes Vesper mit musikalischen Begleitung durch den Vereinsfreund Rolf Bleichert und einigen Gesangeinlagen von aktiven Sängern.
Es war eine lustige Gesellschaft die dort zusammensaß und somit ein guter Ausklang dieses gelungenen Tages. *(J.Schm.)*

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thomas Hartner
Tel. 06 21/178 58 31
thomas.hartner@lbs-bw.de

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Bianca Tanis
TK Mannheim Immobilien
Philipp-Brunnemer Weg 33
68305 MA-Gartenstadt
Mail: tk-mannheim@web.de
www.tkmannheim.de
Tel: +49 (0) 621 / 83 55 684



Einfamilienhaus, Reihenhaus oder Doppelhaushälfte in der Gartenstadt zum Kauf gesucht!
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Kontakt:
Gudrun Müller
Tel: 0157 - 817 17 961 oder
Mail: gudrun_mueller@yahoo.de

Adventszauber auf dem Freyaplatz

Neuer Lichterglanz für den Weihnachtsbaum

Adventszauber – unter diesem Motto sollen auf dem Freyaplatz weihnachtliche Basteleien in kleinen Verkaufsständen angeboten werden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Der Erlös – wie auch die Einnahmen des Weihnachtsmarktes – gehen an bedürftige Menschen in der Gartenstadt. Wir erhoffen uns großen Zuspruch.

Anmeldung der Stände im Freya-Shop bei Carmen Groß. Damit der Weihnachtsbaum auf dem Freyaplatz in diesem Jahr in neuem Lichterglanz erstrahlen kann, haben bereits viele Besucher ihre Spende im Freya-Shop abgegeben. Um den Baum noch schöner zu gestalten, sind alle Kinder in der Gartenstadt dazu aufgerufen, ihren Christbaumschmuck zu basteln und am Samstag, 25. November, unter den strengen Augen des Nikolaus an den Baum zu hängen. Natürlich hat er für die fleißigen und braven Kinder immer etwas Gutes in seinem großen Sack parat.

Bild: GP

Die Weihnachtsbaum-Initiative ging auch diesmal wieder von Carmen Groß aus. Die Geschäfte rund um den Freyaplatz haben sich an den Kosten für den Baum beteiligt. Dafür von Seiten des Bürgervereins ein großes Dankeschön an den Salon Schwandner und die Wotan-Apotheke. Bürgerschaftliches Engagement steht für sie selbstverständlich an vorderster Stelle. *(GM)*

83. Mannheimer Blumenschmuckwettbewerb

Zweiter Platz für die Gartenstädter Familie Eichstädter

Wir gratulieren Familie Eichstädter recht herzlich. Es hat sich ausgezahlt, mit soviel Liebe den wunderschönen Vorgarten im Langen Schlag herzurichten. An den herrlichen Blumen und Stauden kann sich das Auge des Betrachters gar nicht satt sehen. Jedermann weiß, wie viel Arbeit in so einem Garten steckt. Aber es lohnt sich jedes Jahr aufs Neue, den Garten mit bunten Blumen zu bepflanzen. Zudem leistet man ja auch einen kleinen Beitrag zum Erhalt einer sauberen Umwelt. Wir alle reden über Stickoxide und vergessen dabei ganz, dass eine intakte Natur sehr hilfreich sein kann. Natürlich hat man weniger Arbeit, wenn man aus seinem Vorgarten eine „Steinwüste“ macht. Doch ist das wirklich schön?
Natürlich ist Schönheit etwas Relatives und somit auch individuell. Aber ein herrlich gepflegter Blumen- und Staudengarten, in dem sich Bienen und

Bild: GM

Vögel wohlfühlen, ist halt schon eine Augenweide.
Für Herrn Eichstädter ist es trotz intensiver Arbeit ein herrliches und zugleich entspannendes Hobby. Während mir Herr Eichstädter sein kleines „Paradies“ zeigte, war seine Ehefrau damit beschäftigt, in ihrem kleinen Nutzgarten frische Kräuter zu ernten, die sie für den Winter einfriert.
Die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb hat sich für Familie Eichstädter gelohnt. Wir wünschen uns viele Nachahmer. *(GM)*

Flohmarkt auf dem Freyaplatz

Schauen – staunen – stöbern

Bild: CG

Bei wunderschönem sonnigen Herbstwetter bot sich im September auf dem Freyaplatz ein buntes Bild. Flohmarkt war angesagt.

Viele hatten sich schon in aller Frühe auf den Weg gemacht, um ihre Stände aufzubauen und auf den Andrang der Besucher zu warten. Schauen, staunen und stöbern war die Devise.

Gut gelaunt schlenderten die Besucher zwischen den Ständen umher und wurden fündig. Das Angebot reichte von Spielsachen über Bücher, Bilder, Kleidung, Haushaltswaren zu vielen anderen „Schätzen“. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Aus dem kleinen, bescheidenen Anfang ist dank der Initiative von Carmen Groß ein attraktiver Flohmarkt geworden.

Ihr Ziel, den Freyaplatz aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken, ist ihr hervorragend gelungen. Die Gartenstädter sagen danke.

(GM)

Gemeinsam etwas Nachhaltiges schaffen

Aktionstag in Bürgergarten und Freilichtbühne

Am 21. Oktober 2017 packen wir es gemeinsam an. Wir wollen bauen, kochen und backen. Unter der Anleitung von Angelika Stein wird auch noch ein kreatives Erinnerungsstück hergestellt. Flüchtlinge von Benjamin Franklin werden zusammen mit Freiwilligen der Fa. Roche Diagnostic für den Bürgerverein und die Freilichtbühne einen Unterstand und eine Hütte bauen. Bei dieser Aktion soll ein „Wir-Gefühl“ und die Freude darüber entstehen, etwas für das Gemeinwohl zu schaffen, was lange in positiver Erinnerung bleibt. Beide Vereine haben nicht nur mehrfach von der ehrenamtlichen Bereitschaft der Flüchtlinge und dem kostenlosen Einsatz ihrer Arbeitskraft profitiert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Integration geleistet.
Vielen Dank dafür. Wir freuen uns auf diesen Aktionstag und über die Hilfe. *(GM)*

Ihr Urlaubspaket mit unserer „All-Inclusive-Card“

Statt 414,- EUR*) zahlen Sie bei uns nur 65,- EUR für die Kreditkarte Gold.

Beratung:

Tel: 0621/77001-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

VERSICHERUNGEN
• Auslandsreise 28 €
• Reiseservice 48 €
• Auslands-Schutzbrief 16 €
• Reiserücktrittskosten 105 €
+ 7% REISEBONUS* 217 €

~~414,- €~~
65,- €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

In der Region - für die Region

Volksbank Sandhofen eG

* Rechenbeispiel mit angenommenen Marktpreisen: Reisebuchung für zwei Erwachsene und zwei Kinder im Wert von 3.100 €, Bezahlung mit der GoldCard bei unserem Reiseservicepartner Urlaubsplus.

Die Brillenmacher

Frank Bernhart

BRILLEN · KONTAKTLINSEN

Augenoptikermeister

Seit über 15 Jahren Ihr Ansprechpartner in Ihrer Nähe
für GUTE BRILLEN!

Bei Ihrem kompetenten Augenoptikermeister,
dem Gleitsicht - Spezialisten Frank Bernhart
in Mannheim Waldhof erwartet Sie:

- Kostenloser Sehtest
- günstige Komplettpreise
- handwerkliche Perfektion
- Zufriedenheitsgarantie!
- Kontaktlinsen Anpassung
- Batteriewechsel für Uhren schon ab 4,90 Euro
- Hausbesuche nach Absprache
- Kinderbrillen in großer Auswahl

Kleine Auswahl
unserer Marken

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937
FENDI
ESPRIT
Silhouette
s.Oliver
switch
adidas
GUCCI
PRADA
CAZAL EYEWEAR

Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin mit uns damit wir genügend Zeit für Sie haben!

Homepage: diebrillenmacher.eu

Telefon: 0621-26603

E-Mail: brillenmacher.ma@gmail.com

Mo/Di/Do/Fr von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi/Sa von 9.00 - 13.00 Uhr

AUGEN brauchen EXPERTEN!

Waldstraße 46 / Ecke Hanauerstr. 68305 Mannheim

Die Gartenstadt ist um eine Attraktion reicher

Jugendbar „Puzzles“ feierlich im Jugendhaus Waldpforte eröffnet

Mit einer stilvollen Eröffnungsfeier wurde die Gartenstadt Ende September um eine weitere Attraktion bereichert: Im Jugendhaus Waldpforte eröffnete das „Puzzles“, die erste Jugendbar Mannheims, eine Einrichtung, die sich an alle Jugendliche ab 16 Jahren richtet.

Die 3 „Macherinnen“ Johanna Knörzer, Sina Koch und Nina Plogstert hatten sich für den Eröffnungsabend ein vielfältiges Programm ausgedacht, um die Gäste der ersten Stunde kulinarisch und künstlerisch zu verwöhnen.

Bilder: ms

„Gerade für uns Jugendliche bietet die Gartenstadt wenig geeignete Möglichkeiten wo wir uns abends treffen können: Die Restaurants und Kneipen sind eher für Erwachsene und alle, die noch keinen Führerschein haben, wollen oder können abends eben auch nicht einfach mal in die Innenstadt fahren. Und genau für diese Altersgruppe ab 16 Jahren, die sowieso häufig im Jugendhaus sind, wollen wir mit der Jugendbar einen Treffpunkt auch am Wochenende schaffen“, so umschrieb Sina Koch die Motivation des Organisations-Trios. Bei der Stadtteilversammlung im November 2016 hatten sie angeregt, dass das „alte“ Jugend-Café um zusätzliche Wochenend-Öffnungszeiten ergänzt werden sollte und angeboten, dies ehrenamtlich zu ermöglichen. Da die Jugendlichen dadurch wichtige Fähigkeiten wie betriebswirtschaftliches Wissen, gastronomische Kompetenzen, Veranstaltungsorganisation, handwerkliche Fähigkeiten bei der Renovierung und vor allem Belastbarkeit und Verantwortungsübernahme lernen und trainieren können, rannten sie mit Ihrem Engagement bei Herrn Klemens Hotz von der Jugendförderung der Stadt Mannheim und Dieter Camilotto, dem langjährigen Leiter des Jugendhauses Waldpforte, offene Türen ein. „Da wir die 3 Mädchen bereits seit vielen Jahren als Besucher des Jugendhauses kennen, war uns ziemlich klar: Wenn sie das anfangen, ziehen sie es durch!“, so waren Camilotto und die Jugendhaus-Pädagogin Anna Müller, die das Projekt maßgeblich vorangetrieben hat, von Anfang an zuversichtlich. Doch vor der Eröffnung stand jede Menge Arbeit für das Team der 3 Mädchen und ihre Helfer: Es musste demontiert, zerlegt und gesägt werden. Die Tischplatten wurden ausgetauscht, die Theke umgestaltet, die Wände gestrichen und die Beleuchtung erneuert, es gab Arbeit für den gesamten Sommer 2017 – und fast alles wurde in Eigenregie erledigt. Doch das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: Das „alte“ Jugend-Café“ ist kaum wieder zu erkennen, heraus kam eine Jugendbar mit Atmosphäre im angesagten Lounge-Stil. Stadträtin Melis Sekmen (Grüne) und die Vertreter des Bezirksbeirates, Sabine Seifert (SPD) und Dr. Thomas Steitz (Mannheimer Liste), waren ebenfalls beeindruckt von der Tatkraft und dem Durchhaltevermögen der jungen Initiatorinnen der Jugendbar. „Kreative Ideen haben viele Menschen, doch Johanna, Sina und Nina haben zusätzlich noch die Energie und das Durchhaltevermögen mitgebracht, ihre Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Über ein Jahr haben sie andere Menschen angesprochen, überzeugt und begeistert. Dabei haben sie zuerst mit ihrer sachlichen Arbeit skeptische Widerstände überwunden und dann Geld und Unterstützung eingeworben. Diese ehrenamtliche Engagement kann nicht hoch genug geschätzt werden,“ so die Vertreter des Bezirksbeirates. „Gerne hat deshalb der Bezirksbeirat Waldhof das Projekt „Umgestaltung Café-Bereich im Jugendhaus“ auch mit Mitteln aus dem Stadteilbudget unterstützt.“ Das Puzzles-Team (v.l. Johanna Knörzer, Nina Plogstert und Sina Koch) mit Stadträtin Melis Sekmen und Bezirksbeirat Thomas Steitz. Auch die anwesenden Erwachsenen, d.h. Eltern, Verwandte sowie Unterstützer und Helfer, zeigten sich angetan von der neuen Atmosphäre im Jugendhaus: „Wenn wir nicht schon den Altersrahmen der Zielgruppe sprengen würden, könnten wir mal Freitags auf ein Gläschen im Puzzles vorbeischauen, so gemütlich ist es“, äußerte sich einer der anwesenden „Erwachsenen“ zum neuen Flair im Jugendhaus. Nach der feierlichen Eröffnung überließen die Erwachsenen dann der eigentlichen Zielgruppe das Feld, damit diese das „Puzzles“ seiner Bestimmung nach nutzen konnte: Den Gartenstädter Jugendlichen ab 16 Jahren eine neue Location zum Quatschen, Chillen, Musik hören, Tanzen und Feiern zu bieten.

Zunächst hat die Jugendbar „Puzzles“ einmal im Monat geöffnet, bei regem Interesse sind zusätzliche Abende möglich. Ebenso ist Verstärkung im Puzzles-Team willkommen. Die nächste Termine, das „Puzzles“ kennen zu lernen, sind: 20. Oktober, 24. November und 15. Dezember 2017, jeweils 20:00 – 24:00Uhr.

Und wer mal dort war, kann hinterher auch die Frage beantworten, woher das Puzzles eigentlich seinen Namen hat! *(ms)*

Madeleine Sauveur und Clemens M. Kitschen

begeistern im Bürgerhaus

Bild: : GM

Nicht zum ersten Mal sind die Kabarettistin und Sängerin Madeleine Sauveur und ihr Pianist Clemens M. Kitschen zu Gast beim Bürgerverein Gartenstadt. Und jedes Mal begeistern sie ihr Publikum. Trotzdem –so wage ich zu behaupten -, war das diesjährige „Best-of -Programm“ eines der besten Programme, das wir je gehört haben. Natürlich, es hieß ja auch „Best-of!“. Aber das, was da geboten wird, muss erst einmal zusammengestellt und dann auch noch entsprechend dargeboten werden. Und das können die beiden.

Wenn Madeleine Sauveur zu Beginn als „Alte Dame“ den Raum betritt, gibt sie sich zwar alt, verschweigt aber gekonnt ihr wahres Alter. Sie macht uns klar, dass sie noch einmal aufblühen will und absolut nicht komplett abgebrüht ist. Zwar hat sie festgestellt, dass auf der Straße sich kein Schwein (kein Mann) mehr nach ihr umdreht und nach ihren Beinen schaut. Dann kriegen aber auch die Männer ihr Fett ab, denn sie sind nicht fähig, gekoppelte Aufträge ihrer Frauen zu erfüllen. Der Mann versagt und die Frau ist entsetzt, wenn der Mann in den Keller geht, um sich etwas zu trinken zu holen, und mit zusätzlichen Aufträgen, was er im Keller noch machen oder mit hoch bringen soll, einfach überfordert ist. Hat er etwa wegen solcher Alltäglichkeiten Angst vor der Rente?

Dieser sehr vergnügliche Abend ist eine Mischung zwischen Wort, Gesang und Musik, mit einem weitem Spektrum in der Musik, an verschiedenen Instrumenten hervorragend gespielt von Clemens Maria Kitschen. Auch das Verhältnis zwischen Mann und Frau ist immer wieder Thema. Einmal erzählt Madeleine Sauveur von ihren Erlebnissen auf einem Kreuzfahrtschiff, auf dem sie als Kabarettistin engagiert war. Vor der Heimreise ruft sie ihren Liebsten an, nur um zu hören, dass er ihr sagt, er liebt sie, aber er fragt, ob er sie vom Bahnhof abholen soll.

Die Enttäuschung! Dann singen beide Künstler russisch, was die Besucher zu Lachstürmen hinreist. Und passend zum Untertitel des Programms „Sex kommt auch drin vor“ singen sie das Duett „Die schönste Nacht, wo ist sie nur geblieben?“

Ernstere Töne fehlen ebenfalls nicht in diesem sonst heiteren Abend, wenn Sauveur davon spricht, wie zerbrechlich unsere Erde ist. Das mehrheitlich Gartenstädter Publikum, aber auch Freunde des Kulturprogramms des Bürgervereins hat wieder einmal bewiesen, dass sein geistiges Niveau hervorragend ist (hier sind die Worte von Frau Sauveur etwas abgeändert!). Jede Pointe haben die Besucher verstanden und nicht mit Beifall, guter Laune und Lachsalven gespart. So konnte sich Christine Thelen nach mehreren klasse Zugaben nur noch mit zwei Worten bei den beiden herrlichen Künstlern bedanken: Einfach toll! Wir hoffen sie bald wieder einmal bei uns zu sehen und zu hören. *(ChTh)*

Reha-Südwest
Regenbogen gGmbH

Großer Spielzeug- und Weihnachtsflohmarkt

im Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

Stiller Weg 19, 68305 Mannheim-Gartenstadt

Sonntag, 12.11.2017

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!!!

Der Elternbeirat der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH.

Anmeldungen bitte per Mail an: FlohmarktRegenbogen@gmx.de

Das Lotteriespiel
mit den Anstoßzeiten

Dass bei den Anstoßzeiten die Interessen der Stadiongänger oft hinter denen anderer Interessengruppen anstehen müssen, ist keine neue Erkenntnis. Die nächsten vier Spiele des SV Waldhof finden zum Beispiel alle an einem Sonntag statt, was für diejenigen Waldhof-Fans, die selbst in einer Amateur-Mannschaft kicken, gelinde gesagt ziemlich „blöd“ ist. Außerdem soll es auch Fußballfans geben, die sonntags mal gerne Zeit mit ihrer Familie verbringen. Es ist eines der großen Ärgernisse in der “modernen” Fußballwelt, aber irgendwie hat man sich seit Jahren an den Umstand der fanungerechten Anstoßzeiten auch so ein bisschen gewöhnt und versucht sich damit zu arrangieren, wenngleich das nicht heißt, es kritiklos hinzunehmen!

Auch dass immer mal wieder ein Spieltermin verlegt werden muss, ist keine Neuerung. Sei es wegen Liveübertragungen (hierzu haben wir ja zum Glück immerhin die Vereinbarung mit dem SVW, dass er unter der Woche nur den Sport 1-Übertragungen von Spielen mit einer maximalen Distanz von 150 km und frühestens Anpfiff 20 Uhr zustimmt), witterungsbedingten Ausfällen oder wenn sicherheitsrelevante Gründe (mal mehr, mal weniger nachvollziehbar) die Begründung liefern. Allerdings häuften sich in den letzten Wochen die Meldungen über Spielverlegungen bei unserem SV Waldhof enorm, so dass man fast täglich darauf wartet, welche Partie denn nun als nächstes wieder einen neuen Termin bekommen wird. Letztlich ist das Spiel am 17. Spieltag gegen Hoffenheim II mittlerweile das achte Spiel, welches nach der Veröffentlichung der Spieltermine Mitte Juli noch einen neuen Spieltermin zugeteilt bekam. Da der SVW am 12. Spieltag spielfrei war, entspricht dies exakt 50% der bis dahin ausgetragenen Spiele. Und das noch vor den kälteren Wintermonaten, welche erfahrungsgemäß auch noch für die eine oder andere Spielverlegung sorgen dürften. Dies lässt die Frage aufkommen, ob veröffentlichte Spieltermine ab sofort nur noch eine Art Empfehlung sein sollen? Zudem bringen die Spielverlegungen auch die ein oder andere Wochenendplanung (sofern überhaupt am Wochenende gespielt wird) durcheinander.

Beispielhaft für die zweifelhaften Terminierungen an der Staffeltagung stehen unsere beiden Heimspiele gegen Saarbrücken und Offenbach, welche beide auf einen Samstag terminiert worden waren.

Auch wenn der Samstag für die meisten Stadiongänger der beliebteste Spieltag ist, so sollte mittlerweile auch bei der Regionalliga Süd-West GbR bekannt sein, dass die Polizei Mannheim bei diesen Spielen, wegen dem höheren Fanaufkommen und denen aus ihrer Sicht notwendigen Absperrungen, die letzten Jahre immer wieder zu einer Verlegung auf einen Sonntag gedrängt hatte. Hiermit soll vermieden werden, dass am verkehrsträchtigen Einkaufs-Samstag wichtige Zufahrtstrassen zur Innenstadt gesperrt werden müssen. Zudem kommt in diesem Jahr mit der Veterama und dem Oktoberfest noch jeweils eine parallel stattfindende Veranstaltung an den beiden Samstagen hinzu, welche laut Polizei einen reibungslosen Ablauf erschweren würden. Auch diese beiden Veranstaltungen dürften allerdings bereits am Tag der Staffeltagung bekannt gewesen sein.

Mittlerweile fragen sich so einige Fans, warum überhaupt die Spiele auf der zu Rundenbeginn stattfindenden Staffeltagung bis auf wenige Ausnahmen „feste“ Termine bekommen, wenn diese jederzeit wieder über den Haufen geworfen werden können. Bei der Menge an Spielverlegungen (übrigens auch schon in den letzten Jahren) wäre es besser, wenn keine mutmaßlich festen Spieltermine auf der Staffeltagung bekannt gegeben und damit den Fans, die die Spiele live im Stadion sehen möchten, „Planungssicherheit“ suggeriert werden würde. Stattdessen wäre es tatsächlich sinnvoller, die genauen Spieltermine, ähnlich wie in den oberen Ligen, erst dann bekannt zu geben, wenn auch wirklich an dem Tag gespielt werden kann bzw. soll. Hierbei könnten sich die Fans zumindest darauf einstellen, dass es noch jederzeit zu einen neuen Spieltermin kommen könnte. Noch besser wäre natürlich eine frühzeitige (!) feste (!) Terminierung und Bekanntgabe der Spieltage, die dann aber bitte auch nicht andauernd noch recht kurzfristig geändert werden, nachdem sie schon kommuniziert sind!

Besonders negativ aufgestoßen ist uns die Spielverlegung des Heimspiels gegen Hoffenheim II auf Mittwoch, 14 Uhr, am 1. November. Auch wenn an diesem Tag mit Allerheiligen in Mannheim Feiertag ist, gilt dies nicht für das angrenzende Hessen. Dies bedeutet dann natürlich auch, dass allen Waldhoffans, welche in Hessen wohnen und arbeiten oder dorthin zur Arbeit pendeln, der Stadionbesuch an diesem Tag verwehrt bleiben wird. Auch wenn wir seit unserem Gastspiel in Kaiserslautern 2013 wissen, dass der Verband sich durchaus mit Spielen um 14 Uhr an einem Wochentag anfreunden kann, liegt hier eher die Vermutung nah, dass schlichtweg nicht an die spezielle Lage und das Einzugsgebiet im Dreiländereck gedacht worden ist. Unserer Meinung nach sollte dieses Versäumnis schnellstens korrigiert und das Spiel noch in die Abendstunden verlegt werden, um allen hessischen Arbeitnehmern den Spielbesuch zu ermöglichen. Wir würden in dem Fall auch mal ein Auge zudrücken und die Anzahl der Spielverlegungen nicht automatisch auf neun Stück erhöhen. *(pro waldhof)*

Bezirksbeirat Waldhof „on tour“
Besichtigung beim SV Waldhof

Auch wenn die letzte öffentliche Sitzung des Gremiums im September abgesagt wurde, ist der Bezirksbeirat nicht untätig. Dieses Mal war eine Sondersitzung in den Räumen des SV Waldhof angesagt. Mit den geladenen Mitarbeitern der Stadt Mannheim konnte zuerst die Brandschutzmaßnahmen in der Herbert – Lucy - Halle begutachtet werden.

Bild: GM

Weiter ging es zu den Räumen des SV Waldhof.. In die Umkleidekabinen der Profi-Spieler hat der Verein investiert. Im Anschluss wurden die Umkleidekabinen und der Sanitärbereich der Jugend in Augenschein genommen. Hier ist dringender Handlungsbedarf notwendig. Beruhigend ist es, dass der Verein und die Stadt Mannheim dafür Finanzmittel bereitstellt. Der Bezirksbeirat hat sich ein ausführliches Bild von der Situation vor Ort gemacht und wird jetzt sein weiteres Vorgehen beschließen.Leider haben die Mitglieder des Bezirksbeirates die nicht gerade wohlwollenden Facebook-Beiträge mancher Mitbürger gelesen, die Untätigkeit unterstellt. Doch anstatt diese Art von „Nachrichten“ zu verbreiten, wäre es hilfreicher, bei Problemen von öffentlichem Interesse die Beiräte direkt anzusprechen. Nur so können die Möglichkeiten zum Wohle des Stadtteils sinnvoll ausgeschöpft werden. *(GM)*

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen-steuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Gepr. nach DIN 77700 — VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 40 Jahre Vertrauen 1972 2012

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Freilichtbühne Mannheim

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

„Wacht! Euch zum Streit gefasset macht“ – Das jüngste Gericht

Oratorium für Chor, Solisten und Orchester

Amelie Petrich, Sopran
Lena Sefrin, Sopran
Sabine Valentin, Sopran
Daniel Eger, Altus
Jan Hermann, Tenor
Marcel Brunner, Bariton

ART-im-TAKT
Chor der Freilichtbühne
Ryoko Aoyagi, Orgel
Heidelberger Kantatenorchester
Thomas Nauwartat-Schultze, Dirigent

Termin: Sonntag, 19.11.2017, 17 Uhr
Spielort: Gnadenkirche, Karlsternstr. 1, 68305 Mannheim
Eintritt: 17 €
Ermäßigungen: Rentner 16 €
Schüler ab 13 Jahren und Studenten 12 €
Kinder von 4 bis 12 Jahre frei

Freilichtbühne Mannheim — Zimmer Theater

Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstr. 10 68305 Mannheim
Karten: 0621-7628100
Mo./ Mi./ Fr. 18:30 - 20 Uhr, Mi. 11 - 12 Uhr
tickets@flbmannheim.de www.flbmannheim.de

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Sie erreichen uns unter Tel.: 0621/72739490

Ein Leuchtturm der sozialen Arbeit

Integrationsbetrieb und Secondhand-Kaufhaus Fairkauf feiert 20-jähriges Bestehen

Bilder: juk

20 Jahre Fairkauf – das hat der Caritas-Betrieb beim diesjährigen Langen Tisch am 14. September gefeiert. Als Secondhand-Kaufhaus bietet der Fairkauf seit 1997 gespendete Möbel und Hausrat zu günstigen Preisen an. Als anerkannter Integrationsbetrieb beschäftigt er arbeitslose und behinderte Menschen und bietet ihnen damit neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Viele Weggefährten feierten das Jubiläum mit. So begrüßte Fairkauf-Geschäftsführerin Stefanie Paul als erstes Franz Pfeifer, den früheren Vorstand des Caritasverbands Mannheim und Gründer des Fairkaufs, und den ersten Betriebsleiter Karl-Heinz Moll. Zu den Gästen gehörten auch Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann, die Landtagsabgeordneten Elke Zimmer und Nikolas Löbel sowie mehrere Stadträte.

Wie wichtig die Integrationsarbeit des Fairkauf weiterhin ist, machte Ulrich Manz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mannheim, in seiner Festrede deutlich. Denn trotz des guten Arbeitsmarktes würde die Langzeitarbeitslosigkeit steigen. Menschen mit Behinderungen, Ältere, Geringqualifizierte und Migranten gehörten zu den Verlierern, so Manz. „Es ist die Pflicht des Staats, diesen Menschen Chancen der beruflichen Teilhabe zu geben. Hier hat der Caritasverband vor 20 Jahren einen Meilenstein gesetzt.“

Der Fairkauf sei ein Leuchtturm der sozialen Arbeit in der Stadt. Darüber hinaus sprach sich Manz für einen öffentlich geförderten Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose und Menschen mit Vermittlungshemmnissen aus, „weil es besser ist, Arbeit zu finanzieren als Arbeitslosigkeit zu bezahlen.“

Der Fairkauf hat aktuell 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen etwa die Hälfte eine schwere Behinderung hat. Darüber hinaus sind Teilnehmer aus verschiedenen Maßnahmen wie Arbeitsgelegenheiten, Jump Plus oder Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, die in Kooperation mit dem Jobcenter bzw. der Arbeitsagentur veranstaltet werden, im Betrieb tätig. „Für viele dieser Menschen ist der Fairkauf die Möglichkeit, am Erwerbsleben teilzunehmen und sich ihr tägliches Brot selbst zu erarbeiten“, sagte Caritas-Vorstand Volker Hemmerich. Allerdings sei die Anzahl der Plätze für Ein-Euro-Jobber in den 20 Jahren immer geringer geworden. „Wir brauchen dringend Angebote nicht nur zur Aktivierung, sondern auch zur dauerhaften Beschäftigung, denn Arbeit wirkt nicht nur beschäftigend, sondern auch identitätsstiftend.“

Zwei Mitarbeiter, die seit der Gründung beim Fairkauf arbeiten und somit ein Dienstjubiläum hatten, erhielten Blumensträuße. Katarzyna Wilczarski fing als Verkäuferin im Kaufhaus an und wechselte später in die Verwaltung. Erich Martin ist als Fahrer tätig, koordiniert Umzüge, Spendenabholungen und Wohnungsauflösungen vor Ort und übernimmt Besichtigungen.

Die Glückwünsche des Mannheimer Oberbürgermeisters und Gemeinderats überbrachte die Landtagsabgeordnete Elke Zimmer (Die Grünen). Sie ging auf den Aspekt des Umweltschutzes in der Fairkauf-Arbeit ein, denn durch die Weiterverwendung gebrauchter Gegenstände werden Ressourcen geschont. Dies sei ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität.

Ein weiterer Glückwunsch verbunden mit Dank für die engagierte Arbeit kam von Ulrike Kayser vom Kommunalverband für Jugend und Soziales. Der Verband hat den Fairkauf 2007 als Integrationsprojekt anerkannt.

Nach den Grußworten trat die Integrative Sport- und Spielgruppe des TV Käfertal auf, später kam Sängerin Tamara Pusch ans Mikrophon. Mit Gesprächen bei Schweinebraten, Gemüsebratlingen und Kartoffelsalat, gekocht vom Restaurant Landolin, ebenfalls ein Caritas-Integrationsbetrieb, klang die Feier aus. *(juk)*

„Wachsame Gaddestadt – STOP, keine Chance für Einbrecher!“

Initiative für eine wachsame Nachbarschaft im Stadtteil Mannheim Gartenstadt

!!Einbruchschutzveranstaltung – Save the date!!

Auf Initiative des Bürgerverein Mannheim Gartenstadt e.V. haben sich einige ortsansässige Vereine für das Projekt „Wachsame Gaddestadt – STOP, keine Chance für Einbrecher!- Initiative für eine wachsame Nachbarschaft im Stadtteil Mannheim Gartenstadt.“ zusammengetan. Ziel der Zusammenarbeit der eigenständigen Vereine, die eine Gesamtmitgliederzahl von über 3000 Mitgliedern umfasst, ist es das subjektive und objektive Sicherheitsgefühl der Bürger im Stadtteil Mannheim Gartenstadt durch das Projekt zu erhöhen und so Wohnungseinbrüche insbesondere durch sicherheitsbewusstes Verhalten, eine aufmerksame Nachbarschaft und eine funktionierende Sozialkontrolle zu verhindern. Mannheim und somit auch der Stadtteil MA-Gartenstadt ist im Landesvergleich Baden-Württemberg von Einbrüchen stark belastet. Die im Jahr 2016 und 2017 durchgeführten Beratungen durch die technische Prävention des Polizeipräsidiums Mannheim belegen, dass das Interesse am Schutz vor Einbrüchen hoch ist und dieses durch Initiativen gefördert werden muss.Für das Projekt, welches in Kooperation mit dem örtlich zuständigen Polizeirevier MA-Sandhofen, der Kommunalen Kriminalprävention der Stadt Mannheim, dem SiMA e.V. wird mit Fördermitteln aus dem KKP Projekt „Prävention von Wohnungseinbrüchen durch eine wachsame Nachbarschaft“ des Innenministeriums Baden-Württemberg realisiert. Insgesamt wurden 10.000 Euro an Fördergeldern für die Maßnahmen für die Jahre 2017 und 2018 beantragt und, wie wir nun erfuhren, auch genehmigt. Der Bürgerverein freut sich sehr über die Unterstützung, die den Gartenstädter Bürgern vollends zu Gute kommen soll.Eine erste Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Wachsame Gaddestadt – STOP, keine Chance für Einbrecher!“ findet am Mittwoch, 15.11.2017, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17, 68305 Mannheim statt. An diesem Abend wird Frau Eike Reimann von der Kriminaltechnischen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Mannheim der interessierten Bürgerschaft alles Wissenswerte zum Thema Einbruchschutz vermitteln und Tipps für ein sicheres Zuhause geben. Gerade in der nun beginnenden dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Einbruchszahlen an, es ist wichtig vorzubeugen! Auch soll die Veranstaltung dazu dienen sensibler für verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld zu werden um Einbrüche zu verhindern.Die Veranstaltung ist kostenlos, jeder Bürger ist herzlich eingeladen.

Für eine kostenlose, produktneutrale und individuelle Einbruchschutzberatung können Sie sich zudem an die kriminaltechnische Beratungsstelle des PP Mannheim wenden, diese erreichen Sie unter der Telefonnummer 0621-174 12 12.

Weitere Informationen im Internet unter www.k-einbruch.de *(CK)*

Podiumsdiskussion:

Bibliothek neu denken

Mittwoch, 18. Oktober, 19. Uhr, Stadthaus N1, Ratssaal

Brauchen wir angesichts von „Wikipedia“ und „Google Books“, von Verfügbarkeit des Weltwissens im Internet 24 Stunden am Tag und überall auf der Welt noch Bibliotheken?

Inwiefern diese Frage falsch gestellt ist und was Bibliothek heute bedeutet, diskutieren Mannheims Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, der Bildungspolitiker und Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei sowie der Leiter der Mannheimer Stadtbibliothek, Dr.Bernd Schmid-Ruhe. Ebenso wird die Architektin Prof. Kerstin Schulz (Darmstadt) beteiligt sein. Sie geht in ihrem Impulsreferat der Frage nach, welchen Einfluss öffentliche Gebäude wie eine Bibliothek auf den Stadtteil haben, in dem sie sich befinden.

Zu der von Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper moderierten Veranstaltung laden die SPD-Gemeinderatsfraktion und der SPD-Kreisverband ein am Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr, im Stadthaus in N1, Ratssaal. Der Eintritt ist frei. *(jd)*

Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt in Mannheim und Umgebung

- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung mit Wachs)

Tel.: 06203 / 84 06 462
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de
Am Hirschplatz 7
68542 Heddesheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Kirchliche Termine

Dienstjubiläum der Leiterin des Kindergarten St.Elisabeth

Jutta Herrmann, am 22. Oktober

Bild: C. Hemmersbach

Unbedingt jetzt schon einmal für den Oktober vormerken: Am Sonntag, 22.10, feiert die langjährige Leiterin des Kindergartens St.Elisabeth, Jutta Herrmann, ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Nach einem feierlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr, den die „Kuhbuckel"- Band mitgestalten wird, gibt es nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal einen Empfang.

Gleichzeitig besteht für alle, die mitfeiern wollen, die Gelegenheit zum Händeschütteln und Glückwünschen!

(Christian Hemmersbach)

Konzertgottesdienst

mit Werken von J. S. Bach

Die letzten Wochen des Kirchenjahres stellen eine besinnliche Zeit dar. Um das Thema Buße geht es daher am Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr in einem musikalischen Abendgottesdienst in der Gnadenkirche.

Die Kantate „Mein Herze schwimmt im Blut" von Johann Sebastian Bach (BWV 199) widmet sich diesem Thema in höchst sensibler Weise und zeigt, wie der Glaube den Menschen aus tiefster Niedergeschlagenheit holen und zur Freude führen kann. Die Kantate ist eine Solo-Kantate für Sopran, Oboe und Streicher.

Für die Sopran-Partie konnte der Jochen Vogt, Organist der Gnadengemeinde, Eva Lebherz-Valentin gewinnen. Eine umfangreiche Konzert-Tätigkeit sowie Mitschnitte bei Rundfunk und Fernsehen sowie CD-Einspielungen haben sie nicht nur in der Region bekannt gemacht.

Zu Beginn des Konzertgottesdienstes wird das Oboen-Konzert in g-Moll (BWV 1056) stehen. Solist ist Olaf Gramlich. Neben seiner Lehrtätigkeit ist Gramlich als Solist gefragt und tritt in zahlreichen Konzerten in der Region auf.

Die Acht Jahreszeiten

in St. Franziskus

Am 05. November 2017 um 17 Uhr gibt es in der Kirche St. Franziskus auf dem Waldhof ein Konzert der ganz besonderen Art. Das erfolgreiche Akkordeonorchester Untergrombach, unter der Leitung von Uwe Höhn, konnte in der Vergangenheit bereits mehrere Preise gewinnen, darunter u.a. den ersten Platz beim Deutschen Orchester-Wettbewerb auf Bundesebene, sowie den 3. Platz beim World Music Award.

Bilder: ug

Zum 110-jährigen Bestehen der Gemeinde St. Franziskus haben sich die Musiker ein besonderes Programm ausgedacht. Sie spielen an diesem Abend die 8 Jahreszeiten. Eine gelungene Mischung aus den 4 Jahreszeiten von Astor Piazolla, sowie von Antonio Vivaldi.

Für jeden Musikliebhaber sicherlich ein besonderer Ohrenschmaus, diese Werke mit den Klängen der Handharmonika zu hören. Einlass ist ab 16.30 Uhr, die Tickest sind ausschließlich an der Abendkasse für 8 € zu erhalten. *(red)*

Adventscafè mit Bazar

der Gemeinde St. Franziskus

Am Samstag 25. November findet im Franziskussaal (Speckweg 6,MA-Waldhof) ab 11 Uhr wieder das beliebte Adventscafè mit Bazar statt.

Bereits mit einem leckeren Mittagessen können sich die Besucher für den Tag stärken. Verschiedene Aussteller bieten an den Ständen Ihre Besonderheiten an und es sollte für Groß und Klein etwas dabei sein. Ob Honig, Seife oder Weihnachtskarten, sowie wunderschöne Adventskränze und noch Vieles mehr können an diesem Nachmittag erworben werden. Eine Kuchentheke bietet eine reichhaltige Auswahl zur Kaffeezeit. Das Gemeindeteam von St. Franziskus freut sich auf Ihren Besuch. *(red)*

Theologischer Salon

Was geschieht beim Abendmahl?

Am Dienstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr öffnet wieder der Theologische Salon seine Pforten unter der Empore der Gnadenkirche. Während der Reformation vor 500 Jahren führte das Verständnis des Abendmahls zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen evangelischen und römisch-katholischen Christen einerseits, andererseits aber auch unter den Protestanten selber. Bis heute ist noch keine Abendmahlsgemeinschaft zwischen der Römisch-Katholischen Kirche und den Evangelischen Kirchen möglich. Und auch innerhalb der evangelischen Kirchen konnte man sich erst im Jahr 1973 in Leuenberg bei Basel auf ein gemeinsames Abendmahlsverständnis einigen. Was also geschieht beim Abendmahl und wie können wir das Abendmahl angemessen feiern? Nach einem Impulsreferat sind wieder Gespräche in Kleingruppen möglich. Für Snacks und Getränke ist gesorgt *(red)*

Gnadengemeinde Gottesdienste:

Sonntag, 22.10., 18 Uhr,
Musikalischer Abendgottesdienst
Sonntag, 29.10., 10 Uhr,
Gottesdienst mit Vorstellung
der neuen Konfirmanden

Büchermarkt

Der Büchermarkt der Gnadengemeinde im Keller des Gemeindehauses hat am Samstag den 21. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Besuchen Sie uns zu einem
unverbindlichen Beratungsgespräch.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900

geissler-grabmale@t-online.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

Ihr bewährter Partner in der Pflege
• Altenpflege
• Krankenpflege
• Behandlungspflege
• Familienpflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Betreuung Demenzkranker
Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.
68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag,

ab 13:30 Uhr,

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Oswin Volz
Tel. 0176 - 27 511 600

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden dritten Mittwoch im Monat,
ab 18:30 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Roman Thelen
computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

Die Wandergruppe

alle 14 Tage
immer Freitags.

Treffpunkt am Karlstern
Ansprechpartner:
Gabriele Namet
Telefon: 0621 - 755057

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag,
19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Carla Braun

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins

im Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Freitag,
18:00 Uhr

Im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621-773802

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

Am 2. und 4. Donnerstag
im Monat, 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Gartenstadt

Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179-8344990

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April
jeden ersten Sonntag im Monat,
15:00 - 18:00 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17
Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen!
Ansprechpartner:
Klaus Karle

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden Dienstag und Freitag, jeweils um 9.30 Uhr am Info-Center Max-Jaeger Haus am Karlstern.
Kommen, Schauen, Mitmachen.Infos unter:
Tel.: 0621/757186

Vier wie wir –
Ein Weihnachtskonzert

Vier wie wir – das ist Bernd Nauwartat mit seinen musikalischen Freunden Jeannette Friedrich, Sascha Ullrich und Daniel Prandl.

Im letzten Jahr noch alleine in der St. Franziskus Kirche hat sich Bernd Nauwartat, bekannt aus unzähligen Capitol-Produktionen und durch seine gefühlvollen Solo-Abende, in diesem Jahr seine Freunde zum diesjährigen Weihnachtskonzert in der Franziskuskirche am 09. Dezember um 19.30 Uhr eingeladen.

Bild: UG

Jahrelang singen Jeannette Friedrich, Sascha Ullrich und Bernd Nauwartat schon zusammen aber Weihnachten ist immer etwas ganz Besonderes. Da kann man Lieder singen, die man das ganze Jahr über nicht singen kann und die besonders ans Herz gehen. mit ihren einfühlsamen Stimmen ziehen sie – genial begleitet vom Jazz-Pianisten Daniel Prandl – das Publikum in ihren Bann und versetzen es sofort in Weihnachtsstimmung. Karten gibt es für 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) an der Abendkasse. Kirche St. Franziskus, Speckweg 1, 68305 Mannheim.

(UG)

Termine Naturfreunde:

Am 19.10. Programmgestaltung im Stadtheim um 19.00 Uhr

Am 21.10. Jubilarehrung im Siedlerheim Schönau, Beginn 18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr

Am 26.10. Singabend mit Otto im Stadtheim um 19.00 Uhr

Am 02.11. Zusammenkunft im Stadtheim um 19.00 Uhr

Am 09.11. Filmabend im Stadtheim um 19.00 Uhr
Aussprache im Stadtheim

25 Jahre Poesie Blumen

Lachen, weinen, trauern, feiern oder einfach nur glücklich sein. Danke, dass wir mit unseren Blumen an Ihrem Leben teilnehmen dürfen.

POESIE BLUMEN

Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

Weihnachtsmarkt in der Gartenstadt am 02.12.2017 im Bürgergarten

Waldwichtel
Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen

Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim

Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis
Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

Montag
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17
Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich).
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

Termine BSG
Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Dietmar Röhrig,
Telefon: 8282573 www.bsg mannheim-nord reha sport

Montag
Hallenbad Waldhof Ost Offenbacher 14, 19 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik
Dienstag
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16
17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
19.00 Uhr Fußballtennis (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Mittwoch
Franziskushaus Waldhof-Speckweg, 18 Uhr: Tischtennis, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)

Donnerstag
Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr.20, 10.30-12.30 Uhr Boule (nur für Mitglieder der BSG)
Freitag
TV-Sporthalle Boehringer Dreieck Boehringerstr. 5, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: 20.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Turnhalle Frierich-Ebert-Schule Wiesbadener Str.6, 18.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik
An Menschen, denen der Rücken Beschwerden bereitet, richten sich die Kurse Wirbelsäulengymnastik. Ziel ist die Kräftigung der Rückenmuskulatur.
Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Fallbeispiel Gewalt im Sozialen Nahraum

Freitag 24.11.2017
17:00-20:00 Uhr im Bürgerhaus Mannheim-Gartenstadt

Bild: red

Polizeihauptkommissar Christoph Kunkel, Sachbearbeiter für Vorbeugung, Ansprechpartner für Muslime und Verhaltenstrainer spricht über „Gewalt im sozialen Nahraum – Möglichkeiten der Polizei und Opferschutz.
Der polizeiliche Ablauf bei Fällen von „Gewalt im sozialen Nahraum“ wird anhand eines echten Falles skizziert.
Dabei wird plastisch die Gewaltspirale dargestellt und gezeigt, wie sich das Paar verhielt und welche Maßnahmen die Polizei getroffen hat. Die Zuhörer/-innen sollen in den Vortrag mit einbezogen werden und selbst Problemlösungsvorschläge aus Sicht des Täters oder des Opfers erarbeiten.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit Hinweisen rund um den Opferschutz und Erklärungen zum Gewaltschutzgesetz.

Zudem wird ein umfangreiches Informationspaket bereitgestellt.
(red)

BODO BACH auf dem Waldhof

Unser durchgeknallter Planet dreht sich unermüdlich weiter. Bodo Bach macht das Beste draus und nimmt's, wie's kommt. Und nicht selten kommt's dicke. Sei es der Besuch seiner esoterisch hochbegabten Nachbarinnen, die Suche nach einer Partnerin für seinen Sohn Rüdiger, der Einkauf in einem schwedischen Möbelhaus oder das überraschende Ableben seines ungeliebten Nachbarn.
Wer in Bodos letzten Programmen den kulturellen Anspruch vermisst hat, wird diesmal nicht enttäuscht. Bodo besucht ein Museum und erklärt uns die moderne Kunst: "Öl auf Leinwand geht ganz schwer raus, aber lieber vom Lebe' gezeichnet als vom Picasso gemalt." Bodo steht wieder mittendrin im prallen Leben und stellt die richtigen Fragen: "Werd' ich vom Pech verfolgt oder geh'n mir nur zufällig in die gleiche Richtung? "Egal welche Erlebnisberichte unser Lieblingshesse diesmal abliefert, wie immer zeigt sich Bodo vielseitig, vielschichtig und vor allem vielosophisch!
Am Ende steht die Frage für wen es dumm gelaufen ist. Dreimal dürfen Sie raten. Gewissheit bringt der Besuch seines neuen Comedy-Programms: "PECH GEHABT"

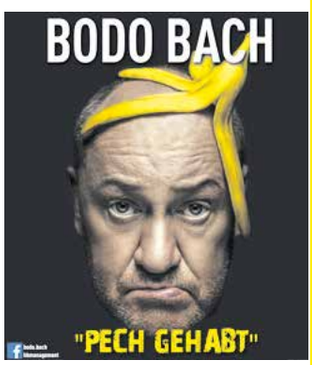


Bild: red

Und denken Sie immer dran: Wenn wir Pech haben, ist das Glück nicht weg. Das hat dann nur ein anderer. Bodo Bach ist auch 2018 wieder zu Gast bei den Kulturtagen-Waldhof.

Am 16.02.2018 findet die Veranstaltung im Franziskussaal um 19.30 Uhr statt. Tickets können unter www.reservix.de und allen bekannten VVK-Stellen erhalten werden. Sie suchen noch ein tolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk? Verschenken Sie doch Dinnertickets, diese beinhalten ein 3-Gänge-Menü vor der Veranstaltung (ab 17 Uhr) im Restaurant Landolin, geich gegenüber des Saales. *(red)*

Neue Walkingtreff für Berufstätige

Die Walkingabteilung des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. , unter der Leitung von Willi Schnurr, entwickelt immer wieder neue Ideen, um diesen beliebten Freizeitsport an Jedermann anbieten zu können.

So findet nun in Zukunft jeden ersten Samstag im Monat ein Walkingtreff für Berufstätige statt. Treffpunkt um 09:00 Uhr am Info-Center /Max Jaeger Haus) am Karlstern, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“

Voranmeldung oder Informationen erteilt Kursleiter Willi Schnurr Tel: 757186, oder einfach vorbei kommen und reinschnuppern.

Der Kurs ist kostenlos. *(Wepi)*

Siedlergemeinschaft Neueichwald II

21.10.17: Oktoberfest

10.12.17: Weihnachtsfeier

SANKT MARTIN
STARTET AUF DER FREILICHTBÜHNE

Auch in diesem Jahr beginnt das traditionelle Martinsfest in der Gartenstadt am Samstag, den 11. November 2017 um 17.00 Uhr auf der Freilichtbühne Mannheim.

Mitwirkende der Freilichtbühne spielen die Geschichte vom heiligen St. Martin und zur Einstimmung werden gemeinsam Laternenlieder gesungen.
Anschließend bewegt sich der Umzug durch die Kirchwaldstrasse zur Ecke Waldpforte, dann über die Karlsternstrasse, Walkürenstrasse, Staudenweg und Donarstrasse zum Abenteuerspielplatz. Begleitet wird der Umzug vom Sankt Martin zu Pferd und den Musikern vom Blasorchester Blau-Weiß. Auf dem Abenteuerspielplatz Waldpforte wird das große Martinsfeuer entzündet. Es gibt wie immer kostenlosen warmen Orangensaft für Kinder und es werden Glühwein und Würstchen verkauft.

Der Martinsumzug in der Gartenstadt ist eine Kooperationsveranstaltung von Jugendhaus Waldpforte und Freilichtbühne; unterstützt vom Bürgerverein Gartenstadt. *(red)*

Offener Brief :Stellungnahme der Stadt Mannheim

zur Wiederherstellung der zweigleisigen Befahrbarkeit der östlichen Riedbahn

Bilder: RW

Wir danken Ihnen sehr, dass die Stadt mit ihrer Stellungnahme eine klare Position in dem Planfeststellungsverfahren der Bahn bezieht. Anhand der grundsätzlichen Position lesen wir, dass Sie erreichen möchten, dass die Bahn sinnvoll in die Zukunft investiert und Interessen der direkten Anwohner, der Region und auch Deutschlands Rechnung trägt.

Die Personenanbindung soll attraktiver werden, die Mannheimer Wirtschaft soll wachsen können und europaweite Bahnverkehre sollen verbessert werden. Die Stadtverwaltung zusammen mit VRRN und VRN hat in sehr detaillierter Form Problemfelder hinsichtlich des Schallschutzes und der Baumaßnahmen herausgearbeitet.

Wir sehen hier die Bürger Mannheims in sehr guten Händen aufgehoben und danken den Beteiligten für diese aufwändige Analyse. Zu den ausführlichen Anforderungen hinzu fordern wir, dass einen „S-Bahn Takt“ von mindestens 30 Minuten in dem Plan mit festgeschrieben wird. Die neue S-Bahn Haltestelle sollte Barriere frei über 4 Zu-/Abgänge und 4 Rampen erreichbar sein, Zu-/Abgänge sowie die Rampen auf jeder Straßenseite der Seckenheimer Landstraße. Zum Lärmschutz fordern wir, dass die Lärmlücke zwischen Neuhermsheim und Neuostheim mit transparenten Lärmschutzwänden an der Hermsheimer Straße gefüllt wird – die Schüler der Johann-Peter -Hebel Schule hätten sonst nicht nur Lern- und Konzentrationsprobleme (Siehe die Nora-Studie) sondern auch noch den Blick auf eine kahle Wand-. Um im Betrieb den Lärm auch später prüfen zu können fordern wir eine Lärmmessstelle in Neuhermsheim, die wie in der Bundesdrucksache 18/1183 „Umsetzungsstand von Lärmschutzmaßnahmen im Schienenverkehr“ beschrieben ist, damit der entstandene Lärm auch optimal erfasst werden kann. Wir bitten um gefällige Beachtung, diese zusätzlichen Anforderungen in die Stellungnahme der Stadt Mannheim aufzunehmen, damit diese vom Hauptausschuss ihre Zustimmung finden.

Mit lärmfreien Grüßen
gez. für BI-Nobl
Albert Bühler Michael Reuther
www.bi-nobl.de

Musterbrief Seite 1

Name _____

Straße _____ Datum _____

Ort _____

Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat 24, Recht und Planfeststellung
Karl-Friedrich-Straße 17
76133 Karlsruhe

Einwendung
Gegen das Planfeststellungsverfahren
"Wiederherstellung der zweigleisigen Befahrbarkeit der östlichen Riedbahn"
Aktenzeichen 24-3824.1-3/305

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lebe unter obiger Adresse in Mannheim und fühle mich durch die geplante massive Zunahme von Lärm und Erschütterungen durch Güterzüge stark nachteilig betroffen.
Gegen das o.g. Planfeststellungsverfahren erhebe ich die folgenden Einwendungen:

1. Als **Verursacher der Maßnahme** wird der S-Bahn-Ausbau bezeichnet, nicht die geplante Zunahme des Güterzugverkehrs. Dies ist falsch, denn die S-Bahn wird mit 38 Zügen genannt, und die Güterzugzunahme mit 68 Zügen (154-86) täglich. Der gültige Bundesverkehrswegeplan und die Korridorstudie weisen andere (87, 82) Bezugszahlen für Güterzüge aus, als die Planungsunterlagen (154). Meines Erachtens ist danach die Zunahme erheblich und die Lärmzunahme wesentlich. Ich fordere die Änderung der Planunterlagen und aktiven Lärmschutz nach Lärmvorsorge und vorsorglich die Zurückweisung des Antrags.

2. Im Planfeststellungsantrag wird ohne Begründung behauptet, die **38 S-Bahn-Züge** könnten nicht auf der vorhandenen **eingleisigen Strecke** fahren. Ich fordere, die fehlenden Unterlagen durch ein neutrales Gutachten zu ergänzen, das erläutert, wie viele S-Bahn-Züge die eingleisige Strecke bei dem heutigen Güterzugverkehr noch aufnehmen kann, und ggf. wie ein Fahrprogramm unter Beibehaltung der Eingleisigkeit aussehen kann. Ich fordere, die Eingleisigkeit der Strecke beizubehalten.

3. Die gültigen Planungsunterlagen des **Neubauprojektes Frankfurt-Mannheim** (Korridor Mittelrhein, Zielnetz I; Projekt 2-004-V03 des Bundesverkehrswegeplanes 2030) nennen die Zweigleisigkeit der östlichen Riedbahn von Norden bis zum Abzweig Rennplatz als Bestandteil. Ziel dieses Neubauprojektes ist es, den größeren Teil der Güterzüge des Rheintals auf die Riedbahn und teilweise evtl. auf die Neubaustrecke zu leiten. Damit wird die Mannheimer Riedbahn zur Schlagader des europäischen Rheintal-Güterzugverkehrs. Schätzungen gehen

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Putzhilfe hat Kapazitäten frei
Erfahrene, ehrliche und zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Mannheim Käfertal, Waldhof, Gartenstadt und Umgebung.
Näheres unter
Telefon 0176-434 012 53

Staubsaugerzentrale
68305 Mannheim-Waldhof
Speckweg 33
Tel. 0621- 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstige Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09-12:30 & 15-17:30 Uhr, Sa: 09:30-12:30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Machen Sie mit beim
Bürgerverein Gartenstadt

Der Sozialverband VdK OV Mannheim-Waldhof-Gartenstadt

hatte zum Thema „Rente“ eingeladen

Michael Knoch, der Vorsitzende des Ortsverbandes begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und den Experten, Thomas Tallafuss, Mitarbeiter des Servicezentrums Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Mannheim, als Referenten.

Rente – bei diesem Stichwort denken die meisten an ihre Altersversorgung, denn wer sein Leben lang gearbeitet hat, will im Alter abgesichert sein. Doch im Rentenrecht gibt es verschiedene Arten von Renten. Es gibt mehr als nur die „Rente“. Er informierte über die Rententhematik wie der, Flexirente, vorzeitigen Altersrente, Witwen-/Witwerrente, Rentenanpassung und Rentengarantie, Betriebsrente, Ausgleichszahlungen, Hinzuverdienst und einiges mehr.

Thomas Tallafuss brachte „Licht ins Dunkel“, indem er auf verschiedene Änderungen und Regelungen ausführlich eingegangen ist. Darüber hinaus zeigte er wertvolle Tipps auf, wie verschiedene Möglichkeiten des Rentensystems optimal genutzt werden können.

Beständig lief Tallafuss zwischen Publikum und Präsentation hin und her und band das Publikum im Dialog mit ein. Die Zuhörer konnten sich an einem sehr lebendigen Vortrag des Referenten erfreuen.
Das war der amüsanteste Rentenvortrag, den ich je gehört habe, teilte uns ein Teilnehmer mit. Die Tatsache, dass nach dem ausführlichen Referat in der anschließenden Diskussionsrunde noch mehrere Fragen gestellt wurden, beweist, dass es zum Thema "Renten" immer noch Informationsbedarf gab und gibt. Zusätzlich wurde noch ausführliches, kostenloses Informationsmaterial zum Thema "Renten" zur Mitnahme bereitgestellt.

Michael Knoch, Vorsitzender des Ortsverbandes bedankte sich bei Thomas Tallafuss mit einer Flasche VdK Sekt für den gelungenen Vortrag. Gleichzeitig wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, bei speziellen und persönlichen Fragen den Referenten persönlich zu kontaktieren.
Im Anschluss lud der VdK noch zu Kaffee und Kuchen ein und gab bekannt, dass man auf Grund der guten Resonanz, für 2018 erneut eine Veranstaltung mit Thomas Tallafuss plant.

Die Fragen zur Altersarmut und Rente müssen eine der zentralen Handlungsfelder des Sozialverbandes VdK sein! Wir müssen und werden diese Themen in die öffentliche Diskussion auch vor Ort einbringen und die Politik damit konfrontieren.

Der Sozialverband VdK hat mit seinen über 1,8 Mio. Mitgliedern die Kraft und Kompetenz für diese wichtigen Themen! Erhöhen sie unsere Kompetenz, werden auch sie Mitglied im VdK.

(MKNOCH)

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal

Tel.: 0621/72739490

Der Antrieb für Gewinner

Smarter Wohnen mit Connexoon®
Ihre Chance für mehr Komfort und Sicherheit:
Automatisieren Sie Ihre Rollläden mit den innovativen Funkantrieben RS100 und der neuen
Smart Home-Steuerung Connexoon®. **www.somfy.de**

Ein erster Schritt in die vernetzte Welt

Smarter Wohnen mit Connexoon®
Mit Ihrem Smartphone steuern Sie ganz einfach und schnell Ihre Markise, die Haustüre oder alle Rollläden in Ihrem Haus. **www.somfy.de**

Building happiness
somfy
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
warema KOMPETENZ PARTNER
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

Rolf Kleber

Container-Dienst
Abbruch
kostenlose Schrottentsorgung

Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

Zeuge gesucht!

In der Nacht vom **26.09 auf den 27.09 zwischen 23:50 und 10:00 Uhr** wurde mein Fahrzeug im Bereich „Langer Schlag 102-112" beschädigt.

Der Unfallverursacher kümmerte sich nicht um den Unfall und beging Fahrerflucht.

Zeugen des Unfalls bitte ich, sich unter der Nummer **0178 - 1414434** zu melden.

Für sachdienliche Hinweise die zum Auffinden des Unfallverursachers führen, erhalten Sie eine Belohnung.

dienstleistungen-hotz

Mitarbeiter für den Winterdienst auf 450,-€ Basis gesucht

Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

Brandschutz (VDI 6022)
Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Musterbrief Seite 2

von 250-400 Güterzügen täglich durch Mannheim aus, davon 200 nachts. Heute sind es je nach Zahlenbasis 86 (PFA) bzw. 58 (EBA 2012, Jahreszahl geteilt durch 365).
Der Lärm wird für mich unerträglich im Umfeld des Hauses und im Innenbereich werden. Die Erschütterungen werden zunehmen und mit großer Wahrscheinlichkeit Schäden verursachen. Dies führt dazu, dass meine Immobilie an Wert verliert. Hinzukommt, dass ein großes Risiko besteht, krank zu werden. Damit betreffen mich die Planungen direkt.
Ich fordere den Zusammenhang mit dieser Planung zu sehen und verwahre mich gegen die Führung des Güterzughauptstroms für alle Zukunft mitten durch Mannheim. Deshalb fordere eine Änderung des Planfeststellungsantrags dahingehend, dass eine solche **Vorfestlegung** juristisch einklagbar vermieden wird. Dazu sollte ein **Moratorium** festgelegt werden, das den Güterzugverkehr auf das heutige Maß begrenzt und für nicht völlig auf Verbundbremsen umgerüstete Güterzüge ein Nachtfahrverbot enthält.

4. Nach zahlreichen Studien schadet Lärm der **Gesundheit** bis hin zur Erhöhung von Sterbewahrscheinlichkeiten. Mit Hinblick auf die Werte Gesundheit, Wohlbefinden und **Eigentum**, mit Hinweis auf die europäische und deutsche Gesetzgebung zur Lärmminderung, mit Hinweis auf das Recht auf körperliche Unversehrtheit laut Grundgesetz und mit Hinweis auf den gesunden gesellschaftlichen Menschenverstand fordere ich, im Zusammenhang mit dem **Ausbau der Rheintal-Bahnkapazitäten** für die Güterzüge in Mannheim - ganztags - eine Um- oder Unterfahrung zu planen und zu bauen. Damit wird eine eingleisige Riedbahn-Ost ausreichend sein, städtebaulich viele Vorteile haben und sollte in der aktuellen Bauphase angestrebt werden.

5. **Die beschriebenen Planungen stellen eine Körperverletzung und eine Teilenteignung von mehr als 100.000 Mannheimerinnen und Mannheimern dar. Es entstünden Schäden in Millionenhöhe.**

Sollten diese Planungen dennoch umgesetzt werden, fordere ich, als direkt Betroffener, einen Schadenersatz für den Wertverlust meiner Immobilie und für die Körperverletzung und einen Ersatz der daraus entstehenden Kosten. Außerdem fordere ich in Bezug auf die Zunahme der Erschütterungen, die Kostenübernahme für bauliche Gutachten vom Vorhabenträger, und für künftige Schäden Schadenersatz.

Ich erwarte Ihre Eingangsbestätigung und die Einladung zum Erörterungstermin.

Mit freundlichen Grüßen

_____

Unterschrift

„Holzwürmer“ bei der Freilichtbühne

zur Wiederherstellung der zweigleisigen Befahrbarkeitder östlichen Riedbahn

Links ein Turm, rechts ein Turm, dazwischen ein Hügel, Häuser, die das alte London darstellen, ziehen sich leicht den Hang hinauf. Neben dem Hügel ein kleines, ärmliches Haus, im dem Dr Jekyll in einigen Szenen durch eine geheimnisvolle Tür verschwindet. Wer das Bühnenbild vom diesjährigen Sommerstück auf der Freilichtbühne Mannheim gesehen hat, war sicherlich nicht nur von der tollen Schauspielerleistung und den hervorragenden Kostümen beeindruckt, sondern auch das Bühnenbild hat viel dazu beigetragen, ein stimmiges London des letzten Jahrhunderts auf die Bühne zu zaubern.

Bereits jetzt haben die Vorbereitungen für das Bühnenbild des Sommerstücks 2018 begonnen. Gespielt werden wird „Ein Käfig voller Narren“ und der Regisseur dieses Stücks, Markus Muth, hat sich schon Mitte September mit den „Holzwürmern“ getroffen, um seine Idee zu erläutern, wie das Bühnenbild zur Premiere aussehen soll.

„Holzwürmer“: So wird innerhalb des Vereins der Freilichtbühne, leicht ironisch, aber mit liebevollem Respekt das Team genannt, das sich Jahr für Jahr darum kümmert die wundervollen Bühnenbilder zu fertigen. Treffpunkt des Teams ist die Werkstatt, in der sich das Team regelmäßig trifft um Wandelemente, Türen, Fenster, Dächer oder was sonst noch so benötigt wird, vorzufertigen und auf die Bühne zu stellen. Vor der Werkstatt wird gerade der Arbeitstisch neu gestaltet: 5,50 m lang und 3 m breit, damit die Elemente für den kommenden Sommer auch sauber gefertigt werden können. Urgestein und gute Seele zugleich ist dabei Ekkehard Gellert, mittlerweile über 80 Jahre alt, und seit vielen Jahrzehnten bei der Freilichtbühne aktiv. Ekkehard Gellert stand selber in zahlreichen Inszenierungen auf der Bühne und bringt von daher einen ungeheuren Erfahrungsschatz mit, wenn es um die Entscheidung geht, was machbar ist. Auch die meisten der anderen Mitarbeiter, Kay Peters, Konrad Zuber, Hans-Joachim Thomas, Eduard Sauer und Dieter Schweikert sind seit langen Jahren bei der Freilichtbühne und dort beim Bühnenbau aktiv. „Am Anfang kam ich mir vor, wie ein Gerüstbauer“ meint Detlef Nortmeyer, seit Anfang des Jahres dazu gekommen, „viele der Teile werden einfach als Fassade vor ein Gerüst gehängt, das immer wieder flexibel umgestaltet werden kann“.

Worin liegen die besonderen Schwierigkeiten beim Bühnenbau? Sicherlich, dass es immer gilt mit geringen finanziellen Mitteln große Dinge zu schaffen. „Wir würden gerne versuchen, die Elemente aus den Vorjahren, die wir einlagern, nochmal zu verwenden. Oft passen diese aber nicht und dann müssen wir doch neu bauen.“ Und in der Tat lagern unter Planen versteckt oder regengeschützt unter, wie nicht anders zu erwarten, selbst gebauten Unterständen Dutzende von Teilen, die man ja vielleicht nochmal nutzen könnte. Wahre Schätze finden sich darunter, wie etwa die „Hoppetosse“, das bei „Pippi Langstrumpf“ verwendete Schiff. Letzteres kommt in diesem Jahr wieder zum Einsatz, umgebaut als originelle Bar beim traditionellen Herbstfest für die Mitglieder. Jedes Jahr kommen auf der Bühne zwei Stücke zur Aufführung. So wird 2018 neben dem „Käfig voller Narren“, das von Monika Kaufmann und Bärbel Stegmüller inszenierte Kinderstück vom Ritter Trenk aufgeführt werden. Eine Herausforderung für die Bühnenbauer, denn für diese Stücke werden komplett unterschiedliche Bühnenbilder benötigt. Das ist aus Sicht der Regisseure absolut notwendig und wird dann auch entsprechend umgesetzt. Einiges aus dem diesjährigen Bühnenbild kann allerdings stehen bleiben, wie das Schloss im Hintergrund, anderes muss komplett neu gebaut werden. Und das in einer Weise, die einen nicht zu aufwändigen Auf- und Abbau ermöglicht. Anders als bei geschlossenen Theatern kann bei der Freilichtbühne ja nicht mit Teilen gearbeitet werden, die man einfach rauf zieht, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Hier muss alles manuell entfernt und wieder hingestellt werden. Da werden viele helfende Hände aus den Ensembles benötigt, gerade wenn zwischen dem Kinderstück und dem Abendstück nur wenig Zeit ist. Über mehr helfende Hände würden sich auch die „Holzwürmer“ freuen. Sicherlich, viele der Schauspieler aus den Ensembles unterstützen den Bühnenbau gerade in der Phase vor den Premieren hervorragend, aber eine kontinuierliche Erweiterung des Stammpersonals würde doch eine deutliche Entlastung bringen und jeder, der handwerklich etwas geschickt ist, ist bei den „Holzwürmern“ willkommen. *(C. Forelle)*

Bilder: C. Forelle

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

UNSERE LEISTUNGEN
- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

KAROSSERIEARBEITEN LACKIERARBEITEN OLDTIMER-RESTAURATION
Hallesche Straße 30
68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81
Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de
MOHR AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIEREREI

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Der nächste Tanztee findet am 05.11.2017 im Bürgerhaus statt.

Energetische Stadtsanierung beginnt in der Gartenstadt

Beginn der Datenaufnahme im Oktober

Der Stadt Mannheim ist es gelungen, erneut Fördermittel für einen Mannheimer Stadtteil einzuwerben – und zwar für die Gartenstadt. Die Stadt möchte in der Gartenstadt das bürgerschaftliche Engagement in den Bereichen Energie und Klimaschutz fördern. So werden die Gartenstädterinnen und Gartenstädter unterstützt, die eigenen vier Wände zu sanieren und sich insgesamt in allen Lebensbereichen klimafreundlicher zu verhalten.

Nach Käfertal und Friedrichsfeld ist die Gartenstadt der dritte Mannheimer Stadtteil, für den ein quartiersbezogenes Klimaschutzkonzept erstellt wird. Die Stadt Mannheim hat die Klimaschutzagentur Mannheim und MVV Regioplan beauftragt, dieses Konzept zu schreiben. Dafür müssen zunächst die erforderlichen Daten ermittelt werden. Deshalb wird die Klimaschutzagentur, zusammen mit MVV Regioplan, von Oktober 2017 bis Januar 2018 die erforderlichen Vor-Ort-Erhebungen durchführen.

Danach wird ein Handlungskonzept erstellt, in dem Aktionspläne und ein Maßnahmenkatalog enthalten sind. Zu diesen Maßnahmen gehören, neben der Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich, beispielsweise auch klimafreundliche Mobilität oder nachhaltiger Konsum.

Anschließend werden die Maßnahmen umgesetzt. Dies geschieht durch eine Planungsgemeinschaft bestehend aus der Klimaschutzagentur, MVV Regioplan und der Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim.

Die Bürger werden über den gesamten Prozess hinweg umfassend beteiligt. Bereits mit Beginn der Datenerhebung sollen die Gartenstädterinnen und Gartenstädter informiert und zum Mitmachen motiviert werden. Besonders bei der Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen erhofft sich das Sanierungsmanagement eine rege Unterstützung. Sie als Bürger kennen ihren Stadtteil am besten. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, konkrete Vorschläge und Ideen einzubringen. Haben Sie Fragen? Weitere Informationen, auch zu den Förderprogrammen, erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur Mannheim in D 2, 5-8, telefonisch unter 0621/ 826 484 10 und per E-Mail unter: info@klima-ma.de. *(red)*

Stellungnahme der Fraktion Freie Wähler

Mannheimer Liste zur neuen Besetzung der MVV Geschäftsführung

Das Vorgehen des AR bzw. des OB ist schädlich für unsere politische Kultur. „Wenn in der Öffentlichkeit der Eindruck entsteht, dass man durch politisches Wohlverhalten gut dotierte Stellen bei der Stadt Mannheim erhalten kann, ist dies gerade die Art von Politik, die in der Bevölkerung auf Ablehnung stößt“, so Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Achim Weizel.

„Schon bei der Schaffung des fünften Dezernats kam es zu einer unerfreulichen Allianz von Rot / Schwarz / Grün. „Leider haben die Verantwortlichen offensichtlich daraus nichts gelernt“, so Stadtrat Wolfgang Taubert.

„In meinen Augen zäumen wir das Pferd von hinten auf“, so der stellv. Fraktionsvorsitzende Holger Schmid. „In den betreffenden Aufsichtsräten, in denen ich sitze, wurde bisher entweder überhaupt nicht oder nur ganz am Rande unter Verschiedenes über die Neuordnung der Gesellschaften gesprochen. Das geht so nicht. Die Frage, inwieweit der neue Geschäftsführer den Gesellschaften gegenüber weisungsbefugt ist, ist beispielsweise nicht geklärt,“ so Schmid weiter.

„Die Besetzung eines Geschäftsführers steht eigentlich am Ende eines Prozesses und nicht am Anfang,“ so der Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Achim Weizel. *(RW)*

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe

- Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung
- Reifen- und Batteriedienst
- TÜV-Vorbereitung und AU
- Klimaservice

TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS

Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstr. 118-124 • 68305 Mannheim • KFZ-Rodemer@arcor.de
Öffnungszeiten: Monntag - Freitag 07.30 - 17.30 Uhr

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

wiese elektrotechnik
Kirchwaldstr. 68
68305 Mannheim
0621/ 328 918 45
Endlich fit fürs neue Festnetz!
FRITZ!Box 7490* + FRITZ!Fon C5 + Einrichtung inkl.¹
nur 299€
- Läuft an jedem DSL-Anschluss
- Highspeed-Heimnetz
- Schnelles WLAN
- Komfort-Schnurlostelefon
- Anrufbeantworter
- 5 Jahre Garantie*

in Mannheim¹
www.mein-elektromeister.com

Übergabe des neuen Bison-Bullen
als Spende, an die Stadt Mannheim

Nachdem die Spendenaktion für einen neuen Bison-Bullen, dank über 70 Spendern, sehr gut gelaufen war, wurde nun schon ein neuer „Herrscher“ in die Herde integriert, der von den Kühen sehr gut angenommen wurde.
Die Freude beim Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. war natürlich riesengroß über diese spontane Spendenbereitschaft. Zur offiziellen Übergabe kam Bürgermeisterin Frau Felicitas Kuballa in das Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“, um sich selbst von der Anwesenheit des neuen Prachtkerls zu überzeugen. Der 1. Vorsitzende übergab das Tier urkundlich beglaubigt als Spende an die Bürgermeisterin.

In Anwesenheit vieler Pressevertreter, Fotografen, Mitarbeiter städt. Gremien, der Vorstandsmitglieder des FDK übergab auch die

Bild: wepi

Firma Orientation in Objects aus MA-Käfertal eine Großspende in Höhe von 3.000.- Euro.
Bürgermeisterin Felicitas Kuballa lobte den FDK für sein Engagement bei dieser Spendenaktion, Revierförster Axel Dahlheimer sprach einige Sätze über die Anschaffung und der 1.Vors. Wolfgang Katzmarek dankte nochmals allen Spendern für die spontane Bereitschaft hier zu helfen. Dies zeigt wieder einmal auf, wie sehr den Mannheimer Bürgern/innen das Naherholungsgebiet am Herzen liegt, denn rund 60 Spenden lagen zwischen 5.- und 100.- Euro. Aber auch einige Banken und mittelständische Geschäftsleute halfen hier kräftig mit. So werden in naher Zukunft auch wieder die neuen Schildchen am Spendenbaum angebracht, für Spender ab 100.- Euro. Sowohl Bürgermeisterin Kuballa, wie auch Axel Dahlheimer und Wolfgang Katzmarek appellierten nochmals verstärkt an alle Waldbesucher die Tiere in allen Gehegen nicht zu füttern. Es besteht ein absolutes Fütterungsverbot, um Verluste wie erst kürzlich mit den beiden Bisonbullen, die durch falschverstandene Tierliebe zu Tode gefüttert wurden, zu vermeiden. Vielleicht können vernünftige Waldbesucher die „Unvernünftigen“ belehren, die beim Füttern ihren Spaß haben wollen aber leider den Tieren schaden.

Nun erhofft der FDK wie auch Förster Axel Dahlheimer, dass der NEUE kräftig für Nachwuchs sorgt, wie an seiner alten Wirkungsstätte schon geschehen. *(wepi)*

PFEIFER ABWASSER-KANAL
Wir machen Ihr Rohr frei!

24H-SOFORT-HILFE
- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55
Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Achtung, Blutdruck-messgerät-Kontrolle!
Für Ihre Sicherheit: messtechnische Kontrolle mit Prüfsiegel – auch für Arztgeräte.
Experten empfehlen: Spätestens alle zwei Jahre sollten Blutdruckmessgeräte unbedingt überprüft und – falls nötig – neu justiert werden.
Lassen Sie jetzt Ihr Blutdruckmessgerät kontrollieren: bei uns in der Apotheke durch einen Experten.

Donnerstag, 09.11.2017
Abgabe der zu prüfenden Geräte in den Tagen davor!
Schutzgebühr 9,90 Euro pro Gerät
WOTAN APOTHEKE
Wotan Apotheke
Freyaplatz 1 • D-68305 Mannheim
Telefon 0621 / 75 81 15 • Fax 74 78 96
www.wotan-apotheke.de
Alle Geräte, alle Hersteller!

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de